

Die manuelle Lymphdrainage ist eine Therapieform der physikalischen Anwendungen. Durch kreisförmige Verschiebetechniken, welche mit leichtem Druck angewandt werden, wird die Flüssigkeit aus dem Gewebe in das Lymphgefäßsystem verschoben.

So dient sie unter anderem als Ödem- und Entstauungstherapie geschwollener Körperregionen, wie Körperstamm und Extremitäten (Arme und Beine), welche nach Unterleibs- und/oder Brustkrebsoperationen entstehen können.

Weitere Indikationen sind sämtliche orthopädische und traumatologische Erkrankungen, wie z.B. Verrenkungen, Zerrungen, Verstauchungen, Muskelfaserriss sowie Verbrennungen, Schleudertrauma, Kopfschmerzen und Migräne.

